

die fast allein vom Feuer verschont geblieben war. Nothdürftig wurden dann die noch stehenden Mauerreste überdacht um hier noch einige Zeit Messe halten zu können, bis man im Stande war, zum Neubau zu verschreiten.

Durch Verkauf von Aekern, die der Kirche gehörten, durch namhafte Schenkungen und Vermächtnisse, durch Aufnahme von Darlehen, deren Darleiher die Vergünstigung



Das Innere der 1760 eingewölbten Kreuzkirche.

erhielten, ihre Wappen in die Schlusssteine der Gewölbe einhauen zu lassen, durch die Hilfe der Innungen, welche viele Arbeiten unentgeltlich übernahmen, und durch die Theilnahme am sogenannten Butterkasten war es möglich, bis 1498 die Kirche neu zu erbauen. Der Butterkasten war eigentlich Freiburger Eigenthum. Es hatte nämlich der Papst 1491 unsern sächsischen Vätern gestattet, während der Fastenzeit Butter zu essen, wenn